**secunet stattet immer mehr europäische Länder mit Lösungen für die effiziente Grenzkontrolle aus**

***[Essen, 21. Januar 2019]* Mit Litauen, Ungarn und Polen setzen drei weitere europäische Länder auf Grenzkontrolltechnologie von secunet. Künftig werden an internationalen Flughäfen dieser Länder secunet easygates zum Einsatz kommen. Diese automatisierten Grenzkontrollsysteme (eGates) ermöglichen eine sichere und gleichzeitig schnelle Überprüfung der Reisenden. Gerade im Kontext der europaweiten Einführung des Entry-/Exit-Systems (EES) bis zum Jahr 2021 ist Zeitersparnis bei der Grenzkontrolle essenziell. Das secunet easygate ist Teil des Produktportfolios secunet border gears, mit der europäische Länder ihre Grenzkontrollinfrastrukturen innerhalb kurzer Zeit optimal für das EES aufstellen können.**

Das secunet easygate überprüft optisch und elektronisch die Authentizität von elektronischen Identitätsdokumenten wie Reisepass und Personalausweis. Zudem liest das System das Gesichtsbild vom Chip im elektronischen Identitätsdokument des Reisenden aus und vergleicht die biometrischen Daten mit dessen Livebild. Dies entlastet Grenzpolizeien: Die Beamten überwachen den Prozess und können sich auf diejenigen Reisenden konzentrieren, bei denen weitere Überprüfungen notwendig sind. Flughäfen profitieren von einem höheren Passagierdurchsatz, und die Reisenden können sich über kürzere Wartezeiten freuen. Die Passagierdurchlaufzeit mit dem secunet easygate beträgt etwa zwölf Sekunden.

Bereits heute sind mehr als 250 secunet easygates an großen internationalen Flughäfen im Einsatz, so z. B. in Deutschland, Österreich, Tschechien und Island. Reisende nutzten die eGates bereits rund 70 Millionen Mal. Die aktuell beauftragten secunet easygates werden künftig an den passagierstarken internationalen Flughäfen Vilnius (VNO), Liszt Ferenc in Budapest (BUD), Debrecen (DEB), Chopin in Warschau (WAW) sowie Warschau-Modlin (WMI) eingesetzt.

„Wir sind sehr froh, mit einem flexiblen und erfahrenen Anbieter zusammenzuarbeiten, mit dessen Know-how wir eine Lösung implementieren können, die unseren Erwartungen entspricht. Dabei ist es uns wichtig, auch auf Best Practices anderer Flughäfen zurückgreifen zu können“, sagt Lina Laurynaitytė, Technology Project Manager bei dem litauischen Flughafenbetreiber Lithuanian Airports (LTOU).

Die Lösung von secunet umfasst auch die zentrale Serverinfrastruktur secunet easyserver, die einen zuverlässigen, schnellen und sicheren Zugriff auf Polizei-Hintergrundsysteme und auf Public Key Infrastrukturen (PKI) sowie auf Masterlisten ermöglicht. So kann eine sichere Dokumentenüberprüfung und -authentifizierung gewährleistet werden.

Mit secunet border gears bietet secunet ein komplettes Produktportfolio, dessen Komponenten sich schnell und flexibel implementieren lassen. Sie können einzeln in bestehende Infrastrukturen integriert werden oder ergeben zusammengenommen eine verzahnte, modulare Grenzkontrollinfrastruktur, die schon heute „EES-ready“ ist.

Anzahl der Zeichen: 2.990

**Pressekontakt**

Patrick Franitza

Pressesprecher

secunet Security Networks AG

Kurfürstenstraße 58

45138 Essen/Germany

Tel.: +49 201 5454-1234

Fax: +49 201 5454-1235

E-Mail: presse@secunet.com

<http://www.secunet.com>

**Über secunet**

secunet ist einer der führenden deutschen Anbieter für anspruchsvolle IT-Sicherheit. Mehr als 500 Experten konzentrieren sich auf Themen wie Kryptographie, E-Government, Business Security und Automotive Security und entwickeln dafür innovative Produkte sowie hochsichere und vertrauenswürdige Lösungen. Zu den mehr als 500 nationalen und internationalen Kunden gehören viele DAX-Unternehmen sowie zahlreiche Behörden und Organisationen. secunet ist IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland und Partner der Allianz für Cyber-Sicherheit.

secunet wurde 1997 gegründet und erzielte 2017 einen Umsatz von 158,3 Millionen Euro. Die secunet Security Networks AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet.

*Weitere Informationen finden Sie unter* [*www.secunet.com*](http://www.secunet.com)*.*